

dilay Une ferme resolution à ne plus laisser tirer cet affaire (promise si solennellement[]) à la longue, attendant doncques Vostre response avec celle de Messieurs nos Camarades, Je continue de me dire ...".

- 1) Deren Namen s. Zurlaubiana AH 117/33 S. 3.
- 2) s. Zurlauben/HM VIII 92 Preuve VI sowie Zurlauben/CM II 217 Nr. LXI

Kopie, vermutlich aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtrates **Beat II.** Zurlauben, dem Vermittler und Koordinator in besagtem Kleinodienstreit - AH 126, 174 - Blatt 174^v leer

132

[1656?]

WEHRORDNUNG [DER FREIEN ÄMTER]

s. SSRQ Aargau II/8 579 Nr. 182 spez. 583 Bemerkungen zu Ziffer 1
Abweichung:

Der erste Satz von Punkt 3 lautet hier in AH 126/132: "Ein Loossfeür [=Feuerzeichen] im Horwen [=Horben], sollen 3. grosse heuffen holtz ettwan 4. oder 5. Cloffter hoch, undt wider 6. Cloffter weit von dem Anderen auffgerichtet, undt mit scheub bedeckht werden".

"Ohrnung der wachten in Fryen Embteren"

Vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Johann Melchior Kolin. Dorsualnotiz vom Landschreiber daselbst, **Beat Jakob I.** Zurlauben AH 126, 175-178 - Blatt 176^v, 177 und 178^r leer

133

1654 November 19., Solothurn

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] HANS WILHELM GRIMM AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Jch hab vor 14. tagen von H. obrist [Johann Jakob] **Rahn** [von Zürich, der wie Grimm in den Kleinodienstreit in Zusammenhang mit den Fremden Diensten in Frankreich involviert war und in welchem sich Zurlauben als Vermittler und Koordinator engagierte]¹ ein Copey der Notification [d.h. der Ratserkanntnis] Seiner oberkeit [Bürgermei-